

A 200  
242

# ETYMOLOGISCHES WÖRTERBUCH

DER

ROMANISCHEN SPRACHEN.

---



4 217  
242  
ETYMOLOGISCHES

# W Ö R T E R B U C H

DER

ROMANISCHEN SPRACHEN

VON

**FRIEDRICH DIEZ.**



**DRITTE**

VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUSGABE.

---

ZWEITER THEIL.

---

BONN,  
BEI ADOLPH MARCUS.

1870.

Das Recht der Uebersetzung ist vorbehalten

**ZWEITER THEIL.****WÖRTER AUS EINZELNEN GEBIETEN.**

## A. ITALIENISCHES GEBIET.

## A.

Áb baco rechenkunst, auch *pr.* abac; von abacus tisch, den man mit feinem sand bestreute, um zahlen darauf zu schreiben, rechentisch, bei den Römern.

Abezzo tanne (neben abete, abeto). Man beobachtet die *ital.* bildungsgesetze genauer, wenn man dieser form nicht abies, da t (in abietem) schwerlich zu z geworden wäre, zu grunde legt, sondern \*abieteus, abeteus für abiegnus, wie auch andre baumnamen (faggio, prugno, quercia) auf adjectiven beruhen.

Abrostino wilde weintraube; aus labruscum, *sp.* lambrusca, indem sc, wie in mistio für mischio u. a., in st ausartete und l als artikel verstanden ward.

Accertello ein raubvogel, wannenweihe; *dimin.* von accipiter.

Adonare unterwerfen, niederschlagen *Inf.* 6, 34: l'ombre ch'adona la greve pioggia. Domare scheint nah zu liegen, aber inlautendes m geht nicht wohl in n über. Das wort ist gemeinromanisch, *pr.* adonar hingeben, überliefern, *sp.* adonarse, *fr.* s'adonner sich fügen, von donare: an die hingebung knüpfte sich die unterwerfung, ganz wie im *sp.* *rendir* von *reddere*.

Agguettare beifügen *Inf.* 23, 16: se l'ira sovra'l mal voler s'agguetta; *eigentl.* anweben, wie *lat.* adtexere, vom *ahd.* wifan weben. Desselben ursprunges ist das *longob.* wiffa oder guiffa das einem grundstücke angeheftete zeichen des besitzes, *vb.* guiffare etwas mit einem solchen zeichen versehen. *Vgl.* darüber *Schmeller IV*, 35 s. v. weiffen. Dahin gehört auch *fr.* giffer ein haus mit gips zeichnen d. h. es confiscieren, s. *Gémin, Récr. philol. I*, 155, der es unbedenklich aus *it.* gesso (gips) entstehen läßt.